



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 11.09.2017

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Manfred Arnold
Christian Bartelt
Werner Beck
Hartmut Beil
Siegfried Berg
Heiko Brand
Matthias Dick
Rolf Döhner
Peter Eckert
Lars Kaller
Peter Klement
Ulrike Maier
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Siegbert Weis
Manfred Zipf

3. Ortsvorsteher:

4. Beamte, Angestellte, usw.: Matthias Gallas, Wilfried Mayer, Markus Tremmel

5. Es fehlten:

- entschuldigt: Ronald Grein, Roland Hildenbrand, Markus Zipprich

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr am üblichen Sitzungsort; Sitzungssaal Freudenberg

TOP 0 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschluss

Der Vorsitzende gibt nachfolgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.07.2017 bekannt.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zum Relaunch der Webseite Freudenberg an die Firma Hirsch+Wölfl zu vergeben. Die Kosten belaufen sich auf einmalig 6.430 EUR netto und jährlich 1.720 EUR netto.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig-

Gemeinderat berät und beschließt, dass die Verwaltung in Verhandlung für die weitere Vermietung der Baracke ab 2019ff mit Unternehmen tritt.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich bei einer Enthaltung-

Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass die Baracke für das Jahr 2018 den Vereinen zur Verfügung steht und eine eventuelle Neuvermietung ab dem Jahr 2019 unter Berücksichtigung aller baurechtlichen Auflagen erfolgt.

Top 1 Konzeptvorstellung von Architekturbüros für weitere Nutzungskonzepte der Hauptstr. 105

Bürgermeister Henning begrüßt die anwesenden Architekturbüros und führt in das Thema ein. Vorab wurde eine Begehung mit allen heute anwesenden Büros in der Hauptstr. 105 durchgeführt. Er weist nochmals darauf hin, dass der 1. Bauabschnitt im Rahmen des 1. Programms der Städtebauförderung abgeschlossen wurde und man nun den nächsten Schritt gehen sollte um der Hauptstr. 105 mit den anliegenden Gebäude Hallengasse, welches die Stadt ebenfalls im Gesamten erworben hat, einem neuen Nutzungskonzept zu Gute kommen zu lassen. Hierzu stellen sich am heutigen Abend folgende Büros/ Architekten vor.

- Harald Neu, Darmstadt
- Jürgen Kubitz, Kleinheubach
- Thomas Ludwig, Wertheim

Die Architekten stellen sich der Reihenfolge nach vor, Fragen werden beantwortet. Bürgermeister Henning dankt allen Büros für die kurze Vorstellung und weist darauf hin, dass die Vergabe der Leistung voraussichtlich in der nächsten nichtöffentlichen Sitzung erfolgen wird.

Top 2 Vorstellung und Beschlussfassung „Förderantrag öffentlicher Tourismusinfrastruktur 2018 ff“ für das Seeparkgelände

Bürgermeister Henning verweist auf die Vorlage und geht nochmals gezielt auf die Begehung mit der KE und dem Ingenieurgesellschaft für Umweltplanung mbH (INFU) sowie auf die Finanzierung ein. Im Rahmen der Finanzplanung sind bereits im Haushalt 2017 und im

Finanzplan 2018 – 2020 im Gesamten 175.000 EUR für die Überplanung des Seeparkgeländes eingeplant.

Als anerkannter Luftkurort erhält die Stadt Freudenberg einen Zuschuss von bis zu 50 % über das genannte Förderprogramm.

Fragen werden beantwortet. Insbesondere wird nochmals die Notwendigkeit der Instandsetzung der sanitären Einrichtungen hervorgehoben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und stimmt der Antragsstellung zum Tourismusinfrastrukturprogramm 2018 zu. Die einzelnen Maßnahmen, werden nach Genehmigung des Zuschussantrags nochmals dem Gemeinderat separat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

TOP 3 Vorstellung und Beschlussfassung Aufbau eines Familienzentrum/ Quartiersmanagement in Zusammenarbeit mit der Caritas

Bürgermeister stellt das Gesamtprojekt Familienbüro/ Quartiersmanagement vor, verweist auf die vorliegenden Konzeption und geht im Einzelnen auf die Kosten bzw. Finanzierung (siehe Vorlage) ein.

Fragen werden beantwortet. Innerhalb der anschließenden Diskussion stellt Bürgermeister Henning nochmals fest, dass die Caritas der Stadt per Kooperationsvertrag eine halbe Personalstelle garantiert. Die Person ist nicht bei der Stadt angestellt. Die Caritas hat bereits der Stadt eine Pädagogin vorgestellt, mit der man auch einverstanden ist. Eine weitere Überlegung ist, das Integrationsbüro und das Familienbüro in einen Leerstand im Bereich der Altstadt anzusiedeln. Hier ist eine vertraulichere Beratung möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, den Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband Tauberkreis e.V. für die genannten Konditionen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung der Änderungen der Verbandssatzung Zweckverband Main-Tauber

Der Vorsitzende berichtet über die Notwendigkeit der Satzungsänderungen und die Verbandsversammlung des Zweckverbandes.

Fragen werden beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und stimmt der Änderungssatzung für den Zweckverband Wasserversorgung Main-Tauber zu.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

TOP 5 Beschlussfassung über die Vergabe der Vermögenserfassung, Bewertung und weiterer Beratungsleistungen im Rahmen der Einführung von NKHR

FD-Leiter Tremmel informiert über die Vorgehensweise zur Angebotsfindung. Die Daten und Fakten sind in der Vorlage ausführlich dargelegt. Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag an die Firma Rödl & Partner zu vergeben.

Fragen werden beantwortet. Herr Tremmel hebt nochmals deutlich hervor, dass der Gemeinderat bei allen grundsätzlich wichtigen Entscheidungen einbezogen wird, bzw. regelmäßig über den aktuellen Sachstand informiert wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt den Auftrag für eine vollumfängliche Vermögenserfassung und -bewertung für 45.815 EUR brutto sowie der zusätzlichen Beratung nach Aufwand, derzeit max. acht geplante Beratertage zu einem Tagessatz von 1.309 EUR zuzügl. 7,5 % an die Firma Rödl & Partner zu vergeben. Die restlichen Mittel werden in den Haushalten 2018 – 2020 eingestellt. Der Gemeinderat ist über den Sachstand regelmäßig zu informieren. Sollten zusätzliche Beratertage notwendig sein, so ist dem Gemeinderat ein erweitertes Angebot vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

TOP 6 Vorstellung eines Sanierungskonzeptes für Straßeneinläufe in der Hauptstraße

FD-Leiter Gallas erläutert ausführlich die Vorlage zu diesem Sachverhalt. Er geht auf die Notwendigkeit der Maßnahme ein und weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine finale Lösung handelt, denn hierzu müsste eine Komplettsanierung des gesamten Straßenkörpers inkl. Leitungssysteme erfolgen. Jedoch ist man nach Besichtigung aller Straßeneinläufe mit dem Ingenieurbüro Walter und Partner sicher, hier eine gute Lösung vorzuschlagen.

Fragen werden beantwortet. Es wird angeregt, die fünf Straßeneinläufe auf der Hauptstraße zwischen Tankstelle und Rewe mit in die Maßnahme aufzunehmen. Das Sanierungskonzept wird nochmals besprochen und in Teilen in Frage gestellt. Es wird diskutiert, ob eine andere Sanierungslösung nicht den gleichen Effekt, mit weniger Kosten erzielt. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es sich bei dem vorgeschlagenen Sanierungskonzept um gute Behelfsmaßnahmen handelt. Über eine Dauer der Haltbarkeit kann jedoch derzeit keine verbindliche Aussage getroffen werden.

Um den betroffenen Bürgern zu helfen, ist der gesamte Gemeinderat sich bewusst, dass Abhilfe geschaffen werden muss. Der Beschlussvorschlag kommt somit unverändert zur Abstimmung.

Es wird angeregt, sowohl im gesamten Stadtgebiet, als auch in den Ortsteilen die Wassereinläufe zu prüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und stimmt dem vorgeschlagenen Sanierungskonzept zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Enthaltung

TOP 7 Vergabe der Ingenieurleistungen für das Sanierungskonzept der Straßeneinläufe in der Hauptstraße

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage, welche im Zusammenhang mit TOP 6 steht. Es liegen keine Fragen vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, die Firma Walter und Partner GbR mit den Ingenieurleistungen für das Sanierungskonzept der Straßeneinläufe in der Hauptstraße gemäß vorgelegter vorläufiger Honorarermittlung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 3

Enthaltung: 2

TOP 8 Information Bürgermeister

Bürgermeister berichtet, dass der Antrag aus „Fairtrade-Stadt“ eingereicht wurde.

Bürgermeister Henning dankt dem Busunternehmen „Ehrlich“ zur Bereitstellung des Busverkehrs für die Ortsteile Boxtal, Wessental und Rauenberg zur Michaelismesse nach Miltenberg.

Bürgermeister Henning berichtet über Sondierungsgespräche über eine mögliche Kooperation zwischen Gemeinden aus Baden Württemberg und Bayern unter der Leitung von Landrat Scherf mit Einbindung der Landräte des Main-Tauber-Kreises und Neckar-Odenwaldkreis. Man könne sich eine Zusammenarbeit u.a. in den Bereichen ÖPNV, Notfallversorgung, Tourismus u.ä. vorstellen.

Offene Anfragen:

Bürgermeister Henning beantwortet die offene Anfrage von Stadtrat Dick bezüglich flexiblerer Öffnungszeiten der Kindergärten. Hierzu wurde eine Stellungnahme durch die Verrechnungsstelle ausgearbeitet. Diese wird an Gemeinderatsmitglieder per E-Mail versandt.

Offene Anfragen der Zuhörer: keine

Neue Anfragen der Stadträte:

Stadtrat Weis fragt an, warum bei den vergangenen Straßenbaumaßnahmen durch den Landkreis, der Bus aus Wertheim nicht nach Rauenberg gefahren ist und warum die Umleitungsausweisung derart Missverständlich war. Er wünscht sich zukünftig bei vergleichbaren Maßnahmen eine Beteiligung der betroffenen Ortschaften durch den Landkreis und bittet um Weitergabe an die betreffenden Ämter.

Stadtrat Weimer weist darauf hin, dass sich der Bodenbelag des Pfarrgrabens in einem schlechten Zustand befindet. Die Stadtverwaltung ist derzeit an der Erarbeitung einer Lösung, die dem Wunsch nach Erhalt des ursprünglichen Zustandes in Kombination mit einer dauerhafteren sicheren Begehung Rechnung trägt. Ebenfalls werden hier zwei neue Hundetoiletten aufgestellt.

Stadtrat Brand stellt fest, dass das touristische Hinweisschild Höhe Tankstelle in einem desolaten Zustand ist.
Bürgermeister Henning berichtet, dass dies in der Verwaltung bekannt ist und lässt das Schild entfernen.

Stadtrat Kaller regt an, unterhalb des „Schleusenwäldchen“ zwei Poller aufzustellen. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Stadtrat Beil stellt fest, dass viele Häuserfassaden im Altstadtbereich in einem sehr schlechten Zustand sind. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hier Förderprogramme für Privatbesitzer existieren. Die Verwaltung nimmt sich des Themas an. Bürgermeister Henning schlägt vor, dieses Thema im Rahmen des neuen Antrages zur Städtebauförderung aufzunehmen.

Neue Anfragen der Zuhörer:

Bürger Lang fragt an, ob nicht rechtskräftige Bebauungspläne für die Freudenberger Gemarkung existieren.
Die Verwaltung wird dies prüfen.

Bürger Lang wünscht sich mehr Transparenz für die Bürger in Bezug auf Wasserrohrbrüche und daraus resultierende Verluste.

Bürger Lang bestätigt den schlechten Zustand des „Pfarrgraben“ und fragt ebenfalls nach einer notwendigen Sanierung an.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 21.38 Uhr geschlossen.

liegt im Original vor.....
Vorsitzender Roger Henning

liegt im Original vor.....
Schriftführer Markus Tremmel

liegt im Original vor
.....
Hartmut Beil

liegt im Original vor.....
Ellen Schnellbach